

Die **DSC-Ost** lädt ein:

zum **internationalen Team-Event** des Jahres **2025**

Neujahrsrennen der **DSC-Klasse 2**

Zugelassen sind alle geschlossenen und offenen Fahrzeuge der DSC – Klasse 2 in zeitgemäßer Lackierung und Lichtanlage, welche in Wirklichkeit mit Licht an Langstreckenrennen teilgenommen haben.

10.- 11. Januar 2025 – Slotfreunde Berlin e.V.

Zeitplan

| | | |
|-------------------|---|---|
| Freitag | 15:00 - 22:00 Uhr | Training (von 20:00 – 21.00 Uhr Training mit Nachtbeleuchtung) |
| | 21:00 - 21:30 Uhr | Vorregistrierung (Fahrer, Fahrzeuge, Concours und Datenbank) |
| | 21:30 - 22:00 Uhr | Fehlende Concours Bewertungen, Bildershooting etc. |
| | 22:00 - 23:00 Uhr | Abnahme – Vorbereitung Qualifikation Teamrennen Qualifikation (3 Runden, Anreise am Samstag = letzte Gruppe) |
| Samstag | 08:00 - 09:00 Uhr | Einrollen und Test der Fahrzeuge (2min pro Spur) |
| | 09:00 - 09:30 Uhr | Abschaltung der Bahnspannung |
| | 09:00 - 09:30 Uhr | Best of Show (es wählen alle Fahrer) |
| | 09:30 - 12:30 Uhr | 1.Tag - Rennen |
| | 12:30 – 15:30 Uhr | 2.Tag - Rennen |
| | 15:30 – 15:45 Uhr | 10min Schrauberpause – erlaubte Arbeiten (Räderwechsel, Schleifer, Fetten, Beleuchtung einschalten) |
| | 15:45 – 18:45 Uhr | 1.Nacht - Rennen |
| | 18:45 – 21:45 Uhr | 2. Nacht -Rennen |
| 21:45 – 22:00 Uhr | Siegerehrung – Pokale, Plaketten und mehr ... | |

Reglement

Es gilt das technische Reglement der Deutschen Slot Classic.

<http://www.deutscheslotclassic.de/Reglement.htm>

Renmodus

- Gefahren wird in 2 Mann Teams, die 5 Spuren werden von jedem Team 4-mal, für 5 min pro Spur befahren.
- Die geplante Gesamtfahrzeit beträgt somit regulär 100 min für jedes Team. Ein Teammitglied muss wegen der optionalen Fahrzeitverkürzung in den Nacht- Rennen, jeweils ein volles Tag- Rennen und ein volles Nacht- Rennen fahren, wobei die Reihenfolge der Fahrer beliebig ist (XYXY oder XYYX).
- Es wird mit der bewährten Zeitstrafe von 3 Sekunden nach dem Verursacherprinzip gefahren. Bei Unklarheiten zum Hergang entscheidet die Rennleitung. Das verunfallte Fahrzeug wird aus Sicherheitsgründen an die gekennzeichnete Stelle vor der Kurve wieder eingesetzt. (nur bei selbstverschuldeten Abflügen)
- Sind die Fahrzeuge nicht im Trainings- oder Rennbetrieb unterwegs, sind sie im Park Fermé abzustellen. Dies gilt auch für den Zeitraum zwischen Qualifikationsende am Freitag und dem Rennbeginn am Samstag.
- Das Fahrzeuglicht muss während der Nacht- Rennen eingeschaltet sein. Die Lichtanlage muss vorn als auch hinten mit jeweils beiden Lichtern voll funktionsfähig sein und mindestens 15 Sekunden nachleuchten, andernfalls muss **sofort** repariert werden.
- Vor der Nachtphase erhalten alle Teams 10 Minuten Zeit für Wartungsarbeiten und Reifenwechsel. Vor oder nach dem Zeitfenster darf nur während eingeschalteter Bahnspannung an den Fahrzeugen geschraubt werden.
- Die Wartungsarbeiten beziehen sich ausschließlich auf das Wechseln von Schleifern, Rädern, das Ölen und Fetten aller Lager, sowie das Einschalten der Beleuchtung für die Nachturns. Alle weiteren Arbeiten sind untersagt.
- Die Startaufstellung für Durchgang 1 erfolgt nach dem Qualifikationsergebnis (Mittlere Spur, 3 Runden, Samstagsanreiser = 1. Gruppe). Die Startaufstellung für die Durchgänge 2, 3 und 4 werden durch die Ergebnisse der vorherigen Rennen festgelegt. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, für die beiden Nacht- Rennen die Fahrzeit pro Turn zu reduzieren, wenn das Rennende 00:30 Uhr bei 5 Minuten Fahrzeit überschritten werden würde.
- Befinden sich weniger Teams am Start sind, wird die Fahrzeit pro Spur ggf. erhöht.
- Nach dem Rennen erfolgt eine Nachkontrolle der Bodenfreiheit und dem Gewicht des gesamten Fahrzeuges. Wird die Bodenfreiheit von 0,8mm von Chassis oder Deckel bzw. das Gesamtgewicht von 180g unterschritten, werden 50 Strafrunden vom Rennergebnis abgezogen. Erst nachdem die Nachkontrolle der Fahrzeuge erfolgt ist, erfolgt die Freigabe der Fahrzeuge aus dem Park Fermé.
- Das Training erfolgt im Durchrutschprinzip. Die Zeit für Trainingsturns beträgt mindestens 2 Minuten pro Spur. Hat ein Fahrer seinen Trainingsturn auf der letzten Spur beendet, müssen die ausgewiesenen Einsetzerplätze noch zwingend durchlaufen werden.
- Das Anstellen erfolgt per Anstellbrett, so das genügend Zeit für Benzingespräche oder Bauen bleiben sollte.
- Reparaturen in der Bastelpause oder während des Rennens müssen nicht vom eigenen Teammitglied erfolgen, sondern können von jeder helfenden Hand durchgeführt werden.
- Sollten Teile von Auto während der regulären Turns abfallen und diese das Gesamtgewicht für die Nachabnahme gefährden, sind diese sofort nach dem Abfallen wieder zu montieren. Zur Ermittlung des Betroffenen kann die Rennleitung die Chaostaste betätigen. Die Reparatur kann erst erfolgen, wenn die Bahnspannung durch die Rennleitung wieder freigegeben worden ist.

Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich** unter der offiziellen Mailadresse thomas-schwardt@t-online.de.
- Alle 25 Startplätze werden nach Eingang der Meldungen und Zahlung des Startgeldes in Höhe von 60 Euro pro Team vergeben.
- **Jede** Anmeldung wird erst **nach** Geldeingang auf das PayPal Konto anja@reichbott.de an die meldende Adresse beantwortet. Es **zählt** der Eingang des Startgeldes, nicht der Tag der Anmeldungsmail.
- Weitere Anmeldungen werden in einer Nachrückerliste erfasst und bei dem Freiwerden eines Platzes der Reihenfolge entsprechend der Nachrückerliste vergeben.
- Allen Teams auf der Nachrückerliste, die auf Grund eines vollen Starterfeldes von 25 Teams nicht teilnehmen können, bekommen das Startgeld umgehend in der Woche nach dem Rennen in voller Höhe zurückerstattet.
- Die Veröffentlichung der Starter- und Nachrückerliste erfolgt an den bekannten Stellen im DSC – Forum und in Facebook durch Thomas Schwardt.
- Das Startgeld wird bei Nichterscheinen des Teams nicht zurückgezahlt. Startgeld ist Reuegeld!
- Ausnahme ist der Ausfall des Rennens wegen einer Pandemiewelle oder anderer Gründe. Hier wird das Startgeld nach der Absage des Rennens umgehend rückerstattet!
- Die Meldungen sind mit Teamname, den beiden Fahrernamen, geplantes Fahrzeug, Marke, Typ, Farbe, Original, Startnummer anzugeben.
- Um eine zügige Concours Bewertung und technische Abnahme am Rennwochenende zu gewährleisten, sind die geplanten Einsatzfahrzeuge durch das Team selbst in der offiziellen DSC-Datenbank anzulegen.
- Der Vorgang selbst ist unkompliziert durch eine Registrierung als User vorzunehmen. Der User wird durch die entsprechenden Admin's in der Datenbank freigeschaltet und es können Fahrzeuge inkl. Bild, Fahrer usw. selbst angelegt werden.
- Die Bewertung des Einsatzfahrzeuges erfolgt direkt vor Ort in Berlin. Hierfür muss wie gehabt der vorausgefüllte Concours Bogen vorgelegt werden.
- Am Renntag selbst besteht keine Möglichkeit mehr für eine Bewertung.
- Das Einsatzfahrzeug muss zwingend vor der Vorabnahme am Trainingsfreitag feststehen und in der DSC-Datenbank eingetragen sein.

Die Rennleitung hat wie immer das letzte Wort!

Verantwortlich: Falk Reichbott, Thomas Schwardt

Stand: 01.08.2024